

Das leidige Thema: Hausaufgaben

Beitrag von „Nighthawk“ vom 31. Oktober 2009 00:05

Zitat

Original von Igzorn

Um kurz auf die Einwände zum System der "freiwilligen" Hausaufgaben in den jüngeren Klassen zu kommen: Gerade in den Klassen 5-7 sitzen den Kids häufig auch die Eltern im Nacken. So habe ich es schon öfters erlebt, dass mir die Kleinen sagten: "meine Eltern zwingen mich, die HA zu machen". Das mag allerdings auch ein Gymnasialeffekt sein, der in HSen sicher so nicht auftritt. Natürlich habe ich auch schon erlebt, dass manche Klassen dies schamlos ausnutzen, aber selbst die Faulsten unter ihnen nervt es, wenn sie jede Woche einen Test schreiben müssen.

Bei den Schülern, bei denen sich die Eltern auch nur ansatzweise um die Erledigung von Hausaufgaben kümmern, fehlen die Hausaufgaben auch selten - da ist das "freiwillig" erledigen kein Problem, die machen die Hausaufgaben.

Aber bei den Schülern, bei denen sich die Eltern nicht um die "Schullaufbahn" der Kinder groß kümmern ... da werden die Hausaufgaben ja kaum gemacht, wenn sie "Pflicht" sind. Freiwillig würde da nichts gehen. Und wie gesagt: bei jüngeren Schülern sehe ich noch nicht genug Eigenverantwortung, um die da einfach "ins Verderben" rennen zu lassen.